

Das „grüne Abitur“!
Ausbildung zum Jäger/in – Lehrgang 2011/2012
Jagdclub Artemis e.V.



Einführungsabend: **Fr., 18. März 2011, 20.00 Uhr**, Taunusstein-Neuhof, Gaststätte „Zur Burg“

Kursbeginn: **10. Mai 2011 in Wiesbaden** im Blockunterricht nach Absprache mit den Teilnehmern

Lehrgangskosten: 550,-- €

Ansprechpartner: Friedhelm Steinhoff, Tel. (0 61 28) 94 56 37

Ein Anmeldeformular wird zum Download bereitgestellt unter www.jc-artemis.de

Die Jagd stellt in der heutigen Zeit hohe Anforderungen an die Jäger/innen. Ökonomische, ökologische und juristische Belange sind nicht nur zu beachten, sondern auch in Einklang miteinander zu bringen. In der theoretischen und praktischen Ausbildung zur/zum Jäger/in liegt deshalb auch eine große Herausforderung.

Ein Team engagierter Fachleute übernimmt die prüfungsrelevante Ausbildung der Kursteilnehmer entsprechend den Anforderungen des vorgegebenen Rahmenplans. Dazu gehört die Einführung in die technischen, rechtlichen und biologischen Grundlagen der Jagd ebenso wie – nach der im JC Artemis gelebten Philosophie – die ständige praktische Unterweisung.

Modern gestaltete und ausgestattete Räumlichkeiten für den theoretischen Unterricht sind ebenso selbstverständlich wie eine umfangreiche Exponaten-Sammlung sowie eine aktuelle Unterrichtstechnik (computergestützte Präsentationen über Beamer etc.).

Sofern Sie Ihre Umwelt besser verstehen,
die Natur intensiver erleben,
Pflanzen, Bäume und Sträucher kennenlernen,
Grundkenntnisse in Land- und Forstwirtschaft erwerben,



© by Templermeister, Pixelio.de

wildlebende Tiere, Greife, Eulen und Singvögel
bestimmen möchten,
um dies letztlich – das erforderliche eigene Engagement vorausgesetzt – mit der bestandenen
Jägerprüfung zu krönen,

finden Sie im Jagdclub Artemis dazu die richtigen Kontakte!

Die Ausbildung im Einzelnen:

1. Der theoretische Teil

Hochqualifizierte Ausbilder und Ausbilderinnen mit z. T. jahrzehntelanger Erfahrung in der Unterweisung von Jungjägeranwärtern/innen geben ihr Wissen weiter.

Sachgebiet 1 – Wildbiologie

- Tierarten und Wildbiologie
- Grundkenntnisse über die Lebensräume für Tiere und Pflanzen

Sachgebiet 2 – Jagdbetrieb

- Jagdliches Brauchtum
- Jagdbetrieb
- Wildhege
- Jagdmethoden
- Jagdhunde
- Wildkrankheiten
- Wildbrethygiene, Fleisch- und Geflügelfleischhygienerecht

Sachgebiet 3 – Waffen



Waffenhandhabung

- Waffen- und Munitionstechnik
- Führen von Jagdwaffen
- Vorschriften für Sicherheits- und Gesundheitsschutz (VSG)

Sachgebiet 4 - Recht

- Grundsätze der Jagd
- Jagdrecht
- Jagdverwaltung, Vereinigung der Jäger
- Landschaftspflege
- Waffenrecht
- Tier-, Natur-, Artenschutz

2. Der praktische Teil

Patenschaften

Die Jagdpraxis ist uns ein besonderes Anliegen, daher auch wesentlicher Ausbildungsschwerpunkt. Während der Ausbildung vermitteln wir jeder/m Teilnehmer (-in) einen Lehrprinzen, d. h. eine(n) Paten/Patin für die Einweisung in ausgewählte Jagdrevier in der näheren Umgebung. Damit verbindet sich eine unmittelbare Einbeziehung bei der Ausübung des jagdlichen Handwerks durch erfahrene Jäger (-innen).



Exkursionen in Wald und Feld,
Besichtigung von Lehrrevieren und Ausstellungen, Teilnahme an
Hegeschauen und Naturschutzseminaren sowie



an Gesellschaftsjagden
unterstützen diesen Ausbildungsabschnitt.

Schießausbildung

Ein sehr wesentlicher Teil der praktischen Ausbildung ist die Schießausbildung. Ein professioneller Schießtrainer wird die Vorbereitung der Lehrgangsteilnehmer/innen auf die Schießprüfung vornehmen. Im Einzelnen gehören dazu die Waffenhandhabung, das Schießen mit Langwaffen (Büchsen, Flinten) und Kurzwaffen.

Eine Kooperationsvereinbarung mit dem modernsten Schießkino im Umkreis liefert - sofern gewünscht – den Aktionsraum für die Abrundung dieses Ausbildungsteils, u. a. das Schießen auf bewegliche Ziele.

3. Die Kosten

Die Ausbildung zur/zum Jäger/in fordert der/dem Anwärter/in nicht nur einiges Engagement ab, sondern ist auch mit Kosten verbunden. Nicht selten werden Anwärter/innen von Vereinen mit dem Hinweis allein auf die Lehrgangskosten umworben. Zwingend anfallende Nebenkosten werden dagegen verschwiegen. Wir plädieren für eine ehrliche Aufklärung und Kostentransparenz:

Lehrgang inkl. Versicherung (für Vereinsmitglieder):	550 €
Mitgliedsbeitrag:	35 €
Unterrichtsmaterial:	ca. 100 €
Munition (individuell):	ca. 200 €
Prüfungsgebühr:	180 €

Hinzu kommen individuelle Kosten für die eigene Anreise.

Anmeldung zum Jungjägerkurs:

Telefonisch bei Friedhelm Steinhoff, Tel. (0 61 28) 94 56 37
oder über unser [Kontaktformular](#).